

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Till Steffen (GRÜNE) vom 23.01.2015

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/14464 -

Betr.: Betrieb der Innovationslinie 109

Mit großem Tamtam haben Hochbahn und Senat den Einsatz der Innovationslinie 109 vor Weihnachten präsentiert. Seit vier Wochen fahren nun auf der Strecke zwischen Hauptbahnhof und Alsterdorf, laut SKA 20/14019, alle derzeit von der Industrie angebotenen innovativen Antriebe und Versorgungskonzepte (parallele und serielle Hybridbusse, Plug-In Hybride, Brennstoffzellenhybridbusse sowie Batteriebusse mit Brennstoffzellen als Range-Extender, Wasserstoff als Energieträger, induktives Nachladen an Haltestellen) im Echt-Betrieb unter identischen Einsatzbedingungen.

Fahrgäste berichten nun von Verspätungen, Ausfällen und überfüllten Bussen auf der Innovationslinie 109.

Ich frage den Senat:

Um die politischen, ökologischen und ökonomischen Ziele und Rahmenvorgaben künftig sicher zu erreichen, orientiert sich die HOCHBAHN an einer schrittweisen Integration innovativer Busse in ihre Flotte. Einerseits soll die Fahrzeugindustrie motiviert werden, in angemessener Zeit praxistaugliche Busse an den Markt zu bringen. Andererseits müssen technische Risiken, die sich eventuell erst bei einem längeren Linieneinsatz zeigen, vermieden werden. Die HOCHBAHN geht dabei gezielt Entwicklungspartnerschaften mit der Fahrzeugindustrie ein, um gemeinsam die bestehenden technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Herausforderungen zu erkennen. Hierbei sind vor allem in der Anfangsphase die Besonderheiten im Rahmen des betrieblichen Ablaufs zu berücksichtigen. Um die aus ihrer Sicht zukunftsfähigen elektrischen Antriebe erproben und bewerten zu können, wird seit Dezember 2014 mit der „Innovationslinie 109“ eine erste Stadtbuslinie vollständig mit Bussen mit emissionsarmen Antrieben durch die HOCHBAHN betrieben. Hierbei wird ein großer Teil aller aktuell von der Industrie angebotenen innovativen Antriebe und Versorgungskonzepte (parallele und serielle Hybridbusse, Plug-In Hybride, Brennstoffzellenhybridbusse sowie Batteriebusse mit Brennstoffzellen als Range-Extender, Wasserstoff als Energieträger, Induktives Nachladen auf Haltestellen) in der Praxis erprobt. Durch den parallelen Betrieb auf einer Linie können alle innovativen Busse hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit, ihrer Klimaschutzeffekte und ihrer Wirtschaftlichkeit unmittelbar verglichen werden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) wie folgt:

1. *Wie sind die Busse der Linie 109 von Montag bis Freitag seit Januar 2014 ausgelastet? Bitte für jeden Monat einzeln, inklusive Januar 2015 soweit vorhanden, angeben.*
2. *Wie hoch ist die Beförderungsqualität? Bitte ab Januar 2014 für jeden Monat einzeln, inklusive Januar 2015 soweit vorhanden, angeben.*

Die Auswertung der Fahrgastzahlen aus dem Jahr 2014 sowie für den Januar 2015 liegt derzeit noch nicht vor.

3. *Inwiefern können die Busse auf der Linie 109 ihren Fahrplan einhalten? Wann und wie oft wurden Verspätungen registriert? Bitte ab Januar 2014 für jeden Monat einzeln, inklusive Januar 2015 soweit vorhanden, angeben.*

Grundsätzlich können Buslinien einer Vielzahl von externen Störeinflüssen unterliegen. Dies gilt insbesondere dann, wenn – wie bei der Linie 109 über weite Strecken des Linienweges gegeben – stark befahrene Straßen genutzt werden, ohne dass separate Busspuren oder Vorrangschaltungen an Lichtsignalanlagen vorhanden sind, oder Straßenzüge und Haltestellenbuchten durch parkende Fahrzeuge nicht frei befahrbar sind. In den Monaten Mai und Juni 2014 hatte die Linie 109 insbesondere durch ausweichenden Pkw-Verkehr in der Alsterdorfer Straße ein auffällig gestiegenes Verspätungsbild. Außerdem ist es in den Monaten November und Dezember 2014 wiederholt zu Verspätungen im Weihnachtseinkaufsverkehr durch ein erhöhtes Individualverkehrsaufkommen gekommen.

Folgende Anteile der Haltestellenabfahrten hatten laut Fahrgastinformations-Managementsystem (FIMS) im Jahr 2014 eine Verspätung von fünf Minuten oder mehr (eine Auswertung für Januar 2015 liegt noch nicht vor):

Pünktlichkeit der Linie 109

Monat	Verspätete Abfahrten > 5 Minuten in Prozent	Datengrundlage: Zahl der Abfahrten
Januar	3,9%	143.832
Februar	3,8%	134.612
März	4,5%	139.497
April	7,0%	138.545
Mai	13,3%	137.841
Juni	10,3%	136.692
Juli	6,9%	144.396
August	8,4%	138.322
September	8,1%	127.985
Oktober	8,2%	145.172
November	10,8%	141.274
Dezember	14,9%	145.738

Die Auswertung erfolgt auf Basis von in FIMS erfassten Haltestellenabfahrten auf Betriebstagebene. Grundlage ist jeweils die Fahrplanlage bei Abfahrt an der jeweiligen Haltestelle. Die letzte Haltestelle einer Fahrt ist wegen der Störanfälligkeit der Erfassung in FIMS ausgenommen.

4. *An welchen Tagen und zu welchen Zeiten sind Busse auf der Linie 109 seit Inbetriebnahme der Innovationslinie im Dezember 2014 ausgefallen?*

Bedingt durch den Einsatz innovativer Fahrzeuge mit hohen betrieblichen bzw. technischen Anforderungen sind vor allem in der Anfangsphase Besonderheiten im Rahmen des betrieblichen Ablaufs zu berücksichtigen (siehe Vorbemerkung). An einem durchschnittlichen Wochentag verkehrt die Linie 109 über 200 Mal am Tag. Beispielsweise gab es am Montag, 12. Januar 2015, 228 Fahrten der Innovationslinie 109. Die Fahrzeugausfälle sind unter Angabe von Datum und Uhrzeit in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Fahrtausfälle auf der Linie 109

Datum	Meldezeit der Ausfälle				
18.12.2014	7.53	9.15	13.03	13.43	16.06
19.12.2014	7.10	10.06			
20.12.2014	10.07	16.11	17.05	18.42	20.57
21.12.2014					
22.12.2014	12.57				
23.12.2014	8.37				
24.12.2014					
25.12.2014	13.00	17.21	23.10		

26.12.2014	11.10	13.46			
27.12.2014	10.05	13.43	23.43		
28.12.2014	20.51				
29.12.2014	13.07	14.31	15.36	19.12	
30.12.2014	14.19	18.37			
31.12.2014	21.00				
01.01.2015					
02.01.2015	19.34				
03.01.2015	16.05	16.38	19.19	22.15	22.16
04.01.2015	12.46	13.56	18.33		
05.01.2015	7.26	14.13			
06.01.2015	6.30	7.20	10.28		
07.01.2015	9.25	14.15	18.25		
08.01.2015	22.10				
09.01.2015	8.46				
10.01.2015	10.52	19.07			
11.01.2015					
12.01.2015	8.28	13.55	14.32	17.29	
13.01.2015					
14.01.2015	8.35	17.19			
15.01.2015	9.59	23.53			
16.01.2015	14.40				
17.01.2015	22.26	23.20			
18.01.2015	11.30	13.15			
19.01.2015	15.52	17.45			
20.01.2015	6.21	14.55	16.06	17.04	
21.01.2015	17.46				
22.01.2015	15.15				
23.01.2015	15.30				
24.01.2015	7.56	12.50	22.29		
25.01.2015					

5. *Wie viele Busse wurden vor Beginn Inbetriebnahme der Innovationslinie werktags von 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends auf der Linie 109 eingesetzt und wie viele aktuell? Bitte nach Fahrtrichtung getrennt angeben.*

Bis zur Inbetriebnahme der Innovationslinie wurden zwischen 6 Uhr und 20 Uhr 20 Busse auf der Linie 109 eingesetzt. Nach der Inbetriebnahme sind es 21 Fahrzeuge. Damit wurden vorher täglich zwischen 6 Uhr und 20 Uhr 99 Fahrten Richtung Alsterdorf und 95 Fahrten in Richtung Rathausmarkt geleistet. Nach dem Fahrplanwechsel wurden infolge der Taktverdichtung 116 Fahrten Richtung Alsterdorf sowie 115 Fahrten in Richtung Rathausmarkt durchgeführt.

6. *Wie viele Sitzplätze wurden vor Beginn Inbetriebnahme der Innovationslinie im Dezember werktags von 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends auf der Linie 109 angeboten und wie viele aktuell? Bitte nach Fahrtrichtung getrennt angeben.*

Da sich die eingesetzten Fahrzeuge hinsichtlich Fabrikat, Bauart und Baujahr geringfügig unterscheiden, ist nur eine Etwa-Angabe möglich. Unter der Annahme von durchschnittlich 30 Sitzplätzen im Solobus und 45 Sitzplätzen im Gelenkbus beträgt die angebotene Sitzplatzzahl Montag - Freitag zwischen 6:00 und 20:00 Uhr:

stadteinwärts

im Fahrplanjahr 2014 ca. 4300 Sitzplätze,
im Fahrplanjahr 2015 ca. 4600 Sitzplätze,

stadtauswärts

im Fahrplanjahr 2014 ca. 4400 Sitzplätze,
im Fahrplanjahr 2015 ca. 4600 Sitzplätze.

7. Welche und wie viele Beschwerden sind seit Inbetriebnahme der Innovationslinie 109 beim Senat, der Fachbehörde, und der Hochbahn eingegangen?

Beim Senat und der zuständigen Behörde sind keine Beschwerden eingegangen.

Bei der Hochbahn sind seit Inbetriebnahme der Innovationslinie bis einschließlich 25. Januar 2015 nach Art und Anzahl folgende Beschwerden eingegangen, wobei zu berücksichtigen ist, dass insgesamt bereits über 9.800 Fahrten geleistet wurden:

Thema:	Anzahl
Kapazitätsangebot:	4
Fahrtausfall:	4
Verspätung:	3
Lautsprecheranlage zu leise	2
Sonstiges zum Beförderungskomfort:	2
Verfügbarkeit der Sitzplätze:	1